

Ehemalige Deutsch Ordens Kommende Lucklum



ca. 880 Gründung der Kirche durch Hildegim von Halberstadt (Saalbau)

1051 erste urkundliche Erwähnung als "Lucgenheim"

1275 Gründung der Deutsch Ordens Kommende Lucklum



1287 Verwaltungssitz der Ballei Sachsen, Sitz des Landkomturs

1547 Anschluss an die Reformation, Umwandlung in ein Herrenstift des Deutschen Ordens

1809 Auflösung des Deutschen Ordens durch Napoleon
Lucklum gelangt in Privatbesitz